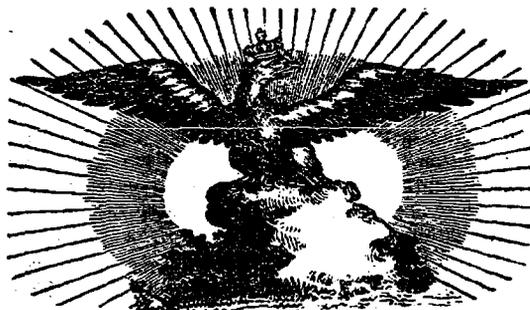


Osthavel-  
Kreis-ländisches  
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.  
Preis: vierteljährlich 8 Egr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten:  
Zeile 1 Egr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,  
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 41.

Nauen, Mittwoch den 27. Mai

1857.

## Amtlicher Theil.

## Bekanntmachung.

Der Rittergutsbesitzer und Hauptmann a. D., Herr **Albert Rudolph Alexander Leonhard von Quast** auf **Beeg**, ist zum Kreis-Deputirten für den diesseitigen Kreis erwählt und diese Wahl von der Königl. Regierung bestätigt worden.  
Nauen, den 22. Mai 1857.

Das Königl. Landraths-Amt.  
**S o f f m a n n.**

## Bekanntmachung.

Am 30sten d. M., Vormittags 11 Uhr, soll zu Rathhause hierselbst die Nutzung der Spreebord-Wiese Nr. 16, der Tiefwerder-Wiese Nr. 1 und 2 bis ultimo December 1857 und der Spete-Wiese Nr. 15 vom 1. Januar 1857 bis ultimo December 1860 öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Spandow, den 25. Mai 1857.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Hundsteuer-Matten Nr. 56, 85, 104 und 116 sind verloren gegangen, weshalb dieselben hiermit für ungültig erklärt werden. — Nauen, den 22. Mai 1857.

Der Magistrat.

## Edictal-Citation.

Durch den unter dem 27. Februar 1857 obervormundschaftlich bestätigten Erb-Vergleich vom 19. Juli, 9. October 1856, 10. Februar 1857 hat die Wittwe **Gollert**, Johanne Friederike geb. **Deterding** zu **Feldberg**, bei der Regulierung des Nachlasses ihres Ehemannes **Georg Friedrich Ferdinand Gollert** den noch auf den Namen des am 6. November 1830 verstorbenen Eigenthümers **Rudolph Krause** im Hypothekenbuche eingetragenen Antheil an der Vol. V. Fol. 153 Nr. 11 verzeichneten **Duebben-Wiese** von 45 Quadr. Ruthen eigenthümlich erworben.

Auf den, Behufs der Besitztitel-Berichtigung gestellten desfalligen Antrag der genannten Besizerin werden alle Diejenigen, welche an das vorbezeichnete Grundstück Eigenthums-Ansprüche machen, aufgefordert, sich spätestens in dem auf

den 27. Juli 1857, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melden, widrigenfalls die Außenbleibenden mit ihren etwaigen Real-Ansprüchen auf das Grundstück werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Fehrbellin, den 21. Mai 1857.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

## Zur Nachachtung für Auswanderer.

Die Erfahrung hat in zahllosen Fällen gelehrt und bestätigt noch täglich, daß Auswanderer einer möglich sorgfältigen Berathung vor der Ausführung ihres Vorhabens nicht entbehren können. Das Bureau des Central-Vereins für die deutsche Auswanderungs- und Colonisations-Angelegenheit hat auch mit anerkanntem Erfolge den Auswanderern, welche sich an dasselbe bei Zeiten wandten, mit Rath und Auskunft zur Seite gestanden. Die Anfragen werden indeß oft so spät, bisweilen erst so kurz vor der bereits vorbereiteten Abreise gestellt, daß eine Benützung der ertheilten Rathschläge nicht mehr möglich ist. — Der unterzeichnete Verwaltungsrath hält es daher für seine Pflicht, alle Diejenigen, welche sich zur Auswanderung anschicken, dringens aufzufordern, sich zunächst und ehe sie einen festen Entschluß fassen, namentlich ehe sie mit Agenten wegen Schiffgelegenheit in Unterhandlung treten, an das Bureau des Vereins, **Oberwallstraße Nr. 4**, zu wenden, welches auf mündliche, sowie frankirte briefliche Anfragen unentgeltliche Auskunft auf's Vollständigste ertheilen wird. — Berlin, den 1. April 1857.

Der Verwaltungsrath des Central-Vereins für die deutsche Auswanderungs- und Colonisations-Angelegenheit.

## Nichtamtlicher Theil.

## Zeitungs-Nachrichten.

Berlin, 23. Mai. Aus London geht vom Freitag den 22. Mai, Nachts, folgende telegraphische Depesche ein: In der so eben stattfindenden Sitzung des Unterhauses beantragte der Schatzkanzler als Ausfühler für Ihre Königl. Hoh. die Prinzess-Royal ein Capital von 40,000 Pf. St. nebst einer jährlichen Rente von 8000 Pf. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. — Der türkische Großbeamte **Dwan Bey**, welcher hier

eingetroffen ist, um im Auftrage seines Souverains Sr. Maj. dem Könige den Medschids-Orden zu überbringen, stiftete heute früh dem Minister-Präsidenten **Frh. v. Mantuffel** einen Besuch ab.

— 25. Mai. Heute Nachmittag sind **S. M. d. d. Königin** und die Königin von hier auf mittelst Eisenbahn-Extrazuges auf der Hamburger Eisenbahn zu der am 26sten d. M. stattfindenden Feier des Geburtstages Ihrer Königl. Hoh. der Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin und der zu gleicher Zeit beabsichtigten Einweihung des neuerbauten großherzoglichen